

Am Anfang
war
das Wort

Ich gebe Dir
mein Wort

Du hast
das letzte
Wort

INHALT

Monat für Monat – Woche für Woche	8
Gedanken zu den Bildern	9
Jänner	10
Februar	18
März	24
April	32
Mai	38
Juni	46
Juli	52
August	60
September	68
Oktober	74
November	82
Dezember	88
Anhang	95

Monat für Monat – Woche für Woche

In diesem Buch finden Sie Texte und Bilder, die Sie von Monat zu Monat durch das Jahr begleiten sollen.

Die Texte für die einzelnen Wochen sind nicht nur zum Lesen geeignet, sondern auch zum Betrachten und Meditieren, zum Weiterdenken – und vielleicht auch zum Weiterschreiben ...

Die Themen der Texte sind Lebensthemen und Lebensfragen, genährt von Vertrauen und Zuversicht. Sie entstammen den vielfältigen Inspirationen aus den unterschiedlichsten Begegnungen mit Menschen sowie aus der Begegnung mit der Natur.

Angeregt wurde ich in besonderer Weise durch den Grundkurs „Altes und Neues Testament – Die Bibel zum Blühen bringen“ im Bildungshaus Greisinghof in Tragwein.

Darüber hinaus ist meine langjährige Teilnahme an den Treffen der Gruppe „Lebensquell“ in der Pfarre Bad Zell ein beseeltes Fundament der Hoffnung und Kraft und der Kreativität.

Mögen auch Sie Hoffnung und Kraft in Ihrem Leben spüren.

Zita Eder

Gedanken zu den Bildern

Mit Dankbarkeit nehme ich die verschiedenen Stimmungen meiner Heimat im Unteren Mühlviertel wahr. Ob es ein beruhigender Blick in die Weite ist, oder ob es die bunten Farben des herbstlichen Waldes sind, sie erzeugen in mir ein erhebendes Gefühl.

Die vier Jahreszeiten bewirken mit den unterschiedlichen Lichtverhältnissen eine unendlich große Vielfalt an Stimmungen. Es kommt kaum vor, dass ich meine Kamera nicht dabei habe, um diese Momente einzufangen.

Das Licht, die Wolkenstimmungen, Sonnenstrahlen und Regenbogen – das alles kommt mir vor, als möchte Gott Freud und Leid mit mir teilen. Er will mich trösten, aber auch ermutigen, nicht in Kleinkrämerei zu ersticken. Er möchte, dass ich den Blick nach oben richte, damit meine Wahrnehmungen mehr Tiefgang bekommen. Er möchte mich inspirieren und meine Gedanken in die Weite führen.

Es freut mich, die Verse in diesem Gedichtband mit stimmungsvollen Bildern ergänzen zu dürfen.

Willfried Freynschlag



Jänner



E r m u t i g u n g

Die fernen Jahre
Die dunklen Ängste
Die schweren Träume

Der Ahnen
Der Nächte
Des Lebens

Unterbrechen
Durchbrechen
Aufbrechen

A n f a n g

Die Worte

In den Wind
Geschrien

Das Verlorene

Zu Grabe
Getragen

Die Tränen

Ins Meer
Versenkt

Das Leben

An der Hand
Genommen